

Heute geht es auf Zeitreise

HÜNENBERG Die Gemeinde feiert ihre Gründung vor 600 Jahren und taucht drei Tage lang in die Welt von 1414 ein. Einige Beteiligte tun dies sogar rund um die Uhr.

SILVAN MEIER
silvan.meier@zugerzeitung.ch

Im Jahr 1414 kommt der spätere Papst Sixtus IV. zur Welt, der Theologe Jan Hus wird als Ketzer festgenommen, und in Arras beendet ein Friedensvertrag den französischen Bürgerkrieg zumindest vorübergehend. Im selben Jahr kaufen in Hünenberg Jenni, Ueli, Heini und Welti Büttler für 196 Goldgulden Hünenberg von Junker Hartmann VIII. frei und legen damit den Grundstein für die heutige Gemeinde. Auch wenn die Gründung Hünenbergs die Weltgeschichte nicht massgeblich beeinflusst hat: Für ein grosses Jubiläumsfest ist es Grund genug. Deshalb taucht die Gemeinde nun drei Tage lang in die Zeit um 1414 ein und lässt das Mittelalter aufleben.

Gestern Nachmittag war auf der Festwiese an der Zentrumsstrasse noch nicht viel vom mittelalterlichen Dorf zu sehen. Das wird sich bis heute Abend um 17 Uhr ändern. Dann eröffnen unter anderem eine Drechslerei, eine Schmiede und eine Schuhmacherei. Ritter, Gaukler, Zauberer und andere schräge Vögel belustigen die Besucher. «Es gibt zahlreiche Mittelalter-Vereine, die sich um solche Gelegenheiten reissen», sagt Oliver Furrer. Er ist im Jubiläums-Organisationskomitee zuständig für das Mittelalterfest. «Wir mussten eine Auswahl treffen.» Gewisse Mittelalter-Fans sind derart begeistert von ihrem Hobby, dass sie es gar rund um die Uhr betreiben. Sie übernachten gleich vor Ort.

Partnergemeinden sind zu Gast

Weiter fortgeschritten sind die Arbeiten im Festzelt, der Taverna. Dort hängen Tierfelle, alte Töpfe, Schuhe mit Holzsohlen, Heugabeln oder Dreschflügel an den Wänden. Die Festbänke sind mit Jute bezogen. Mittendrin zieht Bernadette Heim die Fäden. Ihre Rotkreuzer Firma Events of energy ist für die Dekoration zuständig. An der Zentrumsstrasse entsteht tatsächlich eine andere Welt. «Wer mit einem Fuss auf die Wiese tritt, reist 600 Jahre in der Zeit zurück», sagt Regula Hürlimann, OK- und Gemeindepräsidentin. Das Programm ist aber nicht nur mittelalterlich. Das gilt vor allem mit Blick auf das Angebot für Kinder und Jugendliche (siehe Boxen).

Mit dem Aufbau beschäftigt sind neben den Mittelalter-Vereinen und Eventfirmen auch 15 Zivilschützer. Sie werden auch beim Abbau tatkräftig mithelfen. «Das ist für uns ganz wichtig», betont Hürlimann. Die Vorbereitungen laufen also nach Plan, nun hofft das OK



Die OK-Mitglieder (v. l. n. r.) Oliver Furrer, Regula Hürlimann und Pa geben sich

Jubiläums-Dorffest «anno 1414»

Auf der Festwiese an der Zentrumsstrasse

Heute

17 Uhr: «Dorfleben» (durchgehend geöffnet bis Sonntag, 17 Uhr)
17–22 Uhr: Marktstände mit mittelalterlichem Handwerk, Musik und Shows sowie Speis und Trank «anno 1414»

Samstag

10–22 Uhr: Marktstände mit mittelalterlichem Handwerk, Musik und Shows sowie Speis und Trank «anno 1414»
16 Uhr: Anre

Sonntag

10–17 Uhr: Marktstände mit mittelalterlichem Handwerk, Musik und Shows sowie Speis und Trank «anno 1414»
10.14 Uhr: Ökumenischer Jodler-Gottesdienst in der Kirche Heilig Geist, mit dem Jodlerclub Schlossgruess Cham

Anreise

Nur beschränkte Parkmöglichkeiten (Gebühr: 5 Franken pro Tag). Bus Nr. 44 fährt gratis zum Festgelände gemäss Sonderfahrplan: Freitag/Samstag 6.17, bis

Jugendprog

Am Samstag, 5. April, Blauring und die Ju meinsam ein Kinderprogramm an.

• 13–18 Uhr: Mittela Kinder und Jugendli ren); Workshops: I Papierschöpfen, Scl giessen, Brot mac schiessen, Kuhstos werfen, Ritterturnie Theater, Stafette, Keg aus Holz errichten.

• 18–21 Uhr: Ab Schülerdisco mit DJ (ohne Altersbeschrä